

omni

DIE FAHRGASTZEITUNG DER THÜRINGER OMNIBUSUNTERNEHMEN



**Ich fahre
gern Bus,
weil ...**

**ich immer rechtzeitig zu
Hause sein will.**

Tommy Mürke, 9 Jahre,
aus Schönbrunn (Saale-Orla-Kreis)

IN DIESER AUSGABE

Jetzt informieren
und bewerben **Seite 2**

Im Studentakt
nach Sömmerda **Seite 4**

Hohe Qualität und flexible Angebote

Buslinienverkehre sollen flexibel, angebots- oder nachfrageorientiert sein, Angebote werden auch reduziert. Das sagen Landräte unserer Fahrgastzeitung omni.

EDITORIAL



Abfahrt in Gotha. Wohin fährt der Buslinienverkehr in Thüringen?

Liebe Leserinnen
und Leser,

wir modernisieren kontinuierlich unsere Busflotte und kaufen jedes Jahr im Durchschnitt zwei neue Fahrzeuge. Die modernen Low Entry Busse ermöglichen mobilitätseingeschränkten Fahrgästen und Muttis mit Kinderwagen problemlos die Beförderung.

Bei der Neuanschaffung von Linienbussen achten wir darauf, dass sie aktuellen Umweltstandards entsprechen. Gerade ist in der Landeshauptstadt Erfurt eine Umweltzone eingeführt worden. Unsere dorthin eingesetzten Linienbusse verfügen alle über die grüne Umweltplakette und können problemlos einfahren.

Die VWG stellt sich den aktuellen Herausforderungen. Unsere Fahrgäste können uns vertrauen, dass sie in modernen Fahrzeugen barrierefrei und umweltverträglich ihr Ziel erreichen. Testen Sie uns, steigen Sie bei uns ein.

Ihr
Wolfgang Kunz
Geschäftsführer der VWG
des ÖPNV Sömmerda mbH

Thüringen. Fahrgäste erwarten eine hohe Qualität in der Beförderung mit Linienbussen. Darin sind sich die Landräte einig. Konkret heißt das beispielsweise: alle Orte in den Landkreisen Sömmerda, Saalfeld-Rudolstadt und im Saale-Orla-Kreis sind an den öffentlichen Linienverkehr angeschlossen. Im Landkreis Gotha gibt es ein vertaktetes Nahverkehrsangebot von Bussen, Straßenbahnen und Bahnen.

Die Fahrzeugparks aller Busunternehmen werden weiter erneuert, wobei oft moderne Niederflurbusse angeschafft werden. Mit flexiblen Angeboten reagieren Busunternehmen auf die veränderte Nachfrage, heben die Landräte hervor. Was umsetzbar ist, wird

realisiert, etwa im Ilm-Kreis, wo Linienvläufe, Haltestellen und Fahrzeiten angepasst bzw. neu eingerichtet werden.

Mehrere Landräte favorisieren alternative Bedienformen wie Rufbusse und Anrufsammeltaxis, um ein Angebot abends, an Wochenenden und in dünnbesiedelten Regionen zu ermöglichen. Das trifft u.a. zu im Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt.

Fahrpreise, Kostensteigerungen und die Finanzierung des ÖPNV sind

Themen, die alle Landräte beschäftigen. Anpassungen der Fahrpreise sind unvermeidlich, sollen aber maßvoll und sozialverträglich geschehen, sagen sie übereinstimmend. Die Landräte beziehen sich auf steigende Preise für Kraftstoffe, Energie und Ersatzteile. Zugleich verweisen sie auf gleichbleibende bzw. sinkende ÖPNV-Zuweisungen und Ausgleichszahlungen von Bund und Land.

Bei sinkender oder fehlender Nachfrage werden Angebote reduziert, u.a. im Saale-Holzland-Kreis. Für einheitliche Fahrpreise in Thüringen will sich der Landrat von Schmalkalden-Meiningen starkmachen. Neue Kunden sollen unter Berufspendlern und Touristen gewonnen werden. Der in den Buslinienverkehr integrierte Schülerverkehr bleibt die Basis für Angebote in ländlichen Regionen.

Alle Landkreise und Busunternehmen stehen vor großen Herausforderungen.

Sie wollen einen guten Buslinienverkehr anbieten, der für die Fahrgäste bezahlbar bleibt und für die Unternehmen und Landkreise wirtschaftlich vertretbar ist. Ein schwieriger Balanceakt. ■

Interview auf Seite 3 in dieser Ausgabe

» **Sämtliche Orte des Landkreises sind an den öffentlichen Linienverkehr angebunden.** «

Landrat Harald Henning
(Landkreis Sömmerda)

ADVENTSAKTION IN VWG-LINIENBUSSEN AM 6. DEZEMBER 2012

Mit der omni kostenlos oder ermäßigt fahren

Am bevorstehenden Nikolaustag, am 6. Dezember 2012, hält die VWG des ÖPNV Sömmerda ein besonderes Präsent für alle Fahrgäste bereit. Wer mit dieser Ausgabe der Fahrgastzeitung omni in einen Linienbus der VWG einsteigt, erhält als Erwachsener einen Einzelfahrschein für die gewünschte Strecke

zum ermäßigten Fahrpreis. Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr können einmal kostenlos mitfahren.

Mit dieser Aktion möchte das Unternehmen seinen treuen Fahrgästen danken und gelegentlichen Kunden die Chance einräumen, kosten-

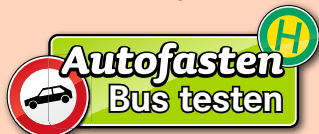
günstig eine Linie der VWG kennenzulernen. Die Busfahrer verteilen an die jungen Fahrgäste süße Überraschungen. Also am Dienstag, den 6. Dezember 2012, mit der aktuellen Ausgabe der omni einsteigen und zum ermäßigten Preis oder kostenlos Bus fahren. ■



KURZ & KNAPP

Autofasten 2013

⇒ Die Gemeinschaftsaktion „Autofasten. Bus testen“ startet am Aschermittwoch, den 13.02.2013. In Kooperation mit der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands und weiteren Partnern wollen Busunternehmen in Thüringen zum Umdenken und Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel anregen.



Sie legen unter anderem ein spezielles Fastenticket auf, mit dem Fahrgäste preisgünstig Linienbusse nutzen können. Ausführliche Informationen gibt es ab Februar 2013 im Internet und über tagesaktuelle Medien.

➔ Mehr Informationen:
www.autofasten-thueringen.de

Thüringen-
Ausstellung 2013

⇒ Der fusionierte Verein Bus & Bahn Thüringen (BBT) präsentiert sich vom 2. bis 10. März 2013 auf der Thüringen-Ausstellung in Erfurt an einem Gemeinschaftsstand mit Partnern des ÖPNV. Sie informieren über Fahrpläne, Tarife, freie Praktikums- und Ausbildungsplätze. Besucher können sich an Gewinnspielen beteiligen.

BUS KONKRET

Gut vorbereitet

⇒ Der nächste Winter kommt bestimmt. Busse und Busfahrer sind gut darauf vorbereitet. Wintertaugliche Reifen sind Pflicht für alle Omnibusse. Sie werden regelmäßig alle drei Monate technisch überprüft. Bremsen, Klimaanlage und Heizung sowie die Türöffnung werden vor dem Wintereinbruch besonders getestet.

Die Busfahrer sind geschult worden, sie stellen sich auf die Tücken des Winters ein. Vor allem gilt: Sicherheit geht vor Pünktlichkeit. Dafür bitten die Busunternehmen ihre Fahrgäste um Verständnis.

► Die Busunternehmen in Thüringen bilden aus und bieten sichere Jobs in der Region. Sie geben auch Quereinsteigern als Busfahrer eine gute Chance.

Thüringen. Das Berufsbild hat sich gewandelt. Busfahrer müssen ein modernes Fahrzeug sicher steuern können. Sie sind Dienstleister, die ihre Fahrgäste zuverlässig und pünktlich von einem Ort zum anderen befördern.

Azubi und Quereinsteiger

Busfahrer werden in Thüringen gesucht. Dabei führen viele Wege in den Beruf, weiß Siegfried Gräbedüchel, Geschäftsführer der Regionalbus Arnstadt GmbH. Sein Unternehmen ist im nördlichen Ilm-Kreis für den Buslinienverkehr verantwortlich. Im September 2012 begannen zwei Azubis in Arnstadt mit der Erstausbildung zum Berufskraftfahrer Personenverkehr

Bus, wie der Busfahrer formal heißt. Der eine kam mit Hauptschulabschluss, der andere mit Abitur in der Tasche.

Aber auch Quereinsteiger haben gute Chancen, betont Matthias Höring, Geschäftsführender Gesellschafter der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau. Voraussetzung ist

» Wir bieten feste Jobs in der Region, die zukunftssicher sind.«

Viele Wege führen zum Beruf des Busfahrers
Jetzt informieren und bewerben

Künftige Busfahrer: die Azubis im 3. Lehrjahr bei der KomBus-Gruppe.

ein gültiger Führerschein als Busfahrer, den Interessenten auch über eine Umschulung, gefördert von der Arbeitsagentur, erwerben können.

Unternehmen stellen ein

Einer der größten Ausbildungsbetriebe im Freistaat ist die KomBus-Gruppe in Ostthüringen.

Hier lernen gegenwärtig 40 Azubis in vier Berufen. Vor allem Busfahrer und Kfz-Mechatroniker werden ausgebildet. Wie alle anderen Unternehmen auch, bildet

die KomBus-Gruppe für ihren eigenen Bedarf aus. Durch altersbedingtes Ausscheiden stellt die KomBus-Gruppe jährlich fünf bis zehn Busfahrer ein. „Wir bieten feste Jobs in der Region, die zukunftssicher sind“, betont Geschäftsführer

Bert Hamm.

Schülerinnen und Schüler, die 2013 ihren Abschluss anstreben, sollten sich jetzt informieren und bewerben, sagen übereinstimmend die Geschäftsführer der Busunternehmen in Thüringen. Ein Motivations schreiben, Lebenslauf und das letzte Schulzeugnis in Kopie sind erforderlich. Initiativbewerbungen von Quereinsteigern sind erwünscht, wenn sie die formalen Voraussetzungen erfüllen.

Viele Informationen über die Ausbildungsberufe und die Unternehmen in der Region sind im Internet abrufbar. Die Kontaktdaten stehen auf Seite 4 oben in dieser Fahrgastzeitung. ■

➔ Mehr Informationen:
www.werd-busfahrer.de
www.omnibusverband.de

Ab 1. Januar 2013 Bus & Bahn Thüringen e.V.

Weichen stellen in die Zukunft

► Mit Bus & Bahn Thüringen e.V. entstehen zum 1.1.2013 bessere Serviceangebote für die Fahrgäste im Nahverkehr in Thüringen.

Thüringen. Mit Wirkung vom 1. Januar 2013 fusionieren die Marketingkooperation Bus Thüringen e.V. und der Interessenverband Regionaler Personenverkehr Südthüringen e.V. zum Verein Bus & Bahn Thüringen e.V. (BBT) mit Sitz in Erfurt. Die Mitgliederversammlungen beider Organisationen beschlossen dies im Oktober 2012.

Matthias Höring, der bisherige Vorsitzende beider Vereine und neue Vorstandsvorsitzende von BBT, betrachtet die Fusion als Weichenstellung in die Zukunft, um

**bus & bahn
thüringen**
...wir fahren Sie.

Leistung und Qualität des ÖPNV in Thüringen weiter zu steigern. In besserem Service sowie kundenorientierter und schneller Information sieht Matthias Höring für die Nutzer des ÖPNV in Thüringen zwei Vorteile aus dem Zusammenschluss.

Der neue Verein will sich dafür starkmachen, die Akzeptanz und Nutzung des ÖPNV nachhal-

tig zu erhöhen. Er unterstützt den Freistaat Thüringen und die Aufgabenträger in ihrem Ziel der Daseinsfürsorge nach dem Thüringer ÖPNV-Gesetz, insbesondere bei der Fortschreibung der Nahverkehrspläne in den Landkreisen.

Der neue Verein will sich dafür einsetzen, die Nahverkehrsangebote in Thüringen und die technischen Einrichtungen zu verbessern. Ein neues Corporate Design sorgt für den einheitlichen Auftritt in der Öffentlichkeit. Die Fahrgastzeitung *omni* wird weiterentwickelt als Informationsmedium für den Nahverkehr mit Bussen und Bahnen in Thüringen. ■

➔ Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de

Alle Orte des Landkreises an öffentlichen Linienverkehr angebunden

Schülerverkehr sehr gut mit Daseinsvorsorge verbunden

► **Landkreis Sömmerda.** Im Interview mit unserer Fahrgastzeitung bezeichnet Landrat Harald Henning das Thema Fahrpreiserhöhung „als sehr problematisch“. Dennoch gehören im Landkreis die Fahrpreise zu den niedrigsten in Thüringen.

omni: Wie bewerten Sie die aktuelle Situation des Buslinienverkehrs im Landkreis Sömmerda mit Blick auf die staatliche Aufgabe der Daseinsvorsorge und der absehbaren demografischen Entwicklung?

Harald Henning: Der Landkreis Sömmerda hat in den vergangenen Jahren den ÖPNV völlig neu organisiert. Zum einen wurden diese Veränderungen durch das Inkrafttreten der EU VO 1370/2007 erforderlich, zum anderen ergaben sich hieraus verbesserte Möglichkeiten zur Organisation und zur Finanzierung des ÖPNV im Landkreis. Derzeit führt ein im Landkreis ansässiges Verkehrsunternehmen den straßengebundenen Linienverkehr im Landkreis Sömmerda durch. Dieses Unternehmen bedient sich drei weiteren Betrieben bei der Verkehrsdurchführung.

Zusätzlich betreibt die Erfurter Verkehrsbetriebe AG einige Linien im südlichen Landkreis. Mit diesem Verkehrsangebot ist es uns gelun-

gen, sämtliche Orte des Landkreises an den öffentlichen Linienverkehr anzubinden. Erreichen konnten wir dies auch durch eine sehr hohe Integration des Schülerverkehrs in den Linienverkehr. Hiermit haben wir die Verpflichtung des Landkreises Sömmerda zur Sicherung des Schülerverkehrs sehr gut mit der Daseinsvorsorge des Landkreises für ÖPNV-Angebote verbinden können.

Die demografische Entwicklung beschäftigt uns schon seit mehreren Jahren und stellt hohe Anforderungen an uns und hier insbesondere bei der jährlichen Erstellung des Fahrplanes. Der Fahrgastrückgang bei Schülern ist sehr dramatisch und hat deshalb auch Verringerungen im ÖPNV-Angebot verursacht. Der Fahrgastrückgang bei den übrigen Fahrgästen konnte durch gezielte Maßnahmen verlangsamt werden.

omni: Wie werden sich unter den gegenwärtigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Fahrpreise entwickeln?

Harald Henning: Das Thema Fahrpreisentwicklung zielt letzten

Endes ja regelmäßig auf Fahrpreiserhöhungen ab. Dieses Thema ist deshalb auch immer sehr problematisch. Zum einen liegt es überhaupt nicht in unserem Interesse, dass die Fahrpreise für den ÖPNV angehoben werden. Deshalb gehören die Fahrpreise in unserer Region

Die allgemeinen Preissteigerungen, insbesondere auch bei den Kraftstoffpreisen, kann jeder Einzelne beim Tanken mit seinem Privatfahrzeug nachvollziehen. Diese Entwicklung geht auch nicht an den ÖPNV-Unternehmen vorüber.

Und wie bereits erwähnt, muss das Verkehrsunternehmen seinen Aufwand entsprechend ausgleichen.

omni: Wie kann die Qualität des Buslinienverkehrs auch künftig gesichert und ausgebaut werden?

Harald Henning: Wir haben vor einiger Zeit grundlegende Veränderungen in der Organisation unseres ÖPNV vorgenommen. Hierdurch war es uns möglich, über die Verwaltungsgesellschaft des ÖPNV Sömmerda mbH wesentliche Qualitätsverbesserungen im Fahrzeugbestand zu erreichen. Auch die Arbeitsbedingungen werden sich mit dem Einzug der VWG in den neu

erbauten Betriebshof enorm verbessern. Grundsätzlich haben wir die Qualitätsanforderungen für den ÖPNV in unserer Nahverkehrsplanung festgeschrieben. ■



Landrat Harald Henning

auch zu den niedrigsten in Thüringen. Andererseits müssen die Verkehrsunternehmen ihre Fahrpreise so kalkulieren, dass damit der ungedeckte Aufwand ausgeglichen wird.

Gewinnerin mit Klasse auf Erlebnistour

Mit dem Bus zur Schule

Celine Hein, Gewinnerin des Schreibwettbewerbs der VWG, spendierte ihrer 7. Klasse der Regelschule Geschwister Scholl den Siegerpreis: eine Busfahrt von Weißensee nach Hohenfelden. „Das ist cool“, fanden Laura, Denise und die anderen. Celine hatte ihre Mutter Viola Hein als Begleiterin mitgebracht. Klassenlehrerin Marion Wolf sagte: „Wir sind alle stolz auf Celine.“

Zwei Drittel der Schüler fahren täglich mit dem Linienbus aus den umliegenden Orten zur Schule und wieder nach Hause. Aber dann war Abfahrt von der Regelschule Weißensee nach Hohenfelden. Gewinnerin Celine (Foto ganz rechts) durfte als Erste einsteigen. Ein erlebnisreicher Tag stand bevor. Und an jedem Schultag fährt der Linienbus zur Regelschule nach Weißensee. ■



Zwei Fahrer der VWG ausgezeichnet

Unfallfrei unterwegs

Mit der Auszeichnung „Sicher und unfallfrei“ wurden zum 8. Mitteldeutschen Omnibustag am 15.11.2012 in Meerane die Busfahrer der VWG des ÖPNV Andreas Barth (links im Foto) und Hans-Jürgen Wrubel geehrt.

Sie waren in den letzten fünf Jahren unfallfrei mit ihren Linienbussen im Verkehrsgebiet der VWG unterwegs, nahmen erfolgreich an Fahrerschulungen teil und gehören zu den vorbildlichen Mitarbeitern des Unternehmens. Herzlichen Glückwunsch an die beiden Fahrer und weiterhin unfallfreie Fahrt mit ihren Bussen. ■



KONTAKTE

Verwaltungsgesellschaft (VWG) des ÖPNV Sömmerda mbH
 Erhardtstraße 10, 99610 Sömmerda
 www.linienverkehr.de
 Servicetelefon: 0700 / 55 44 55 55

KURZ & KNAPP

Fahrplan zum Jahreswechsel

⇒ Am 24.12. und 31.12.2012 verkehren die Linienbusse der VWG wie an einem Montag in den Schulferien. Alle Fahrten, die nach 14.00 Uhr beginnen, entfallen. Am 25./26.12.2012 und am 01.01.2013 gilt der Fahrplan für gesetzliche Feiertage. In den Weihnachtsferien vom 24.12.2012 bis 05.01.2013 gilt ansonsten der Fahrplan für die Schulferien. Mehr Informationen auf der Internetseite und am Servicetelefon.

Tarifrechner auf Internetseite

⇒ Auf der Internetseite der VWG befindet sich ein Tarifrechner, mit dem für alle Linienfahrten und Tarife der Fahrpreis ausgerechnet werden kann. Das reicht vom Einzelfahrschein bis zur Abo-Monatskarte. Für Anschlussfahrten in Erfurt, beispielsweise aus Richtung Sömmerda, kann der Citytarif mitberechnet werden. Der Tarifrechner befindet sich auf der Startseite der VWG unter „Tarife“ und ist selbsterklärend.

Gut nachgefragte Busverbindungen der VWG vorgestellt

Im Stundentakt von Straußfurt nach Sömmerda

► Viele Bürger sind auf Linienbusse angewiesen, weil sie sich eine Fahrt mit dem privaten Pkw nicht leisten können oder wollen.



Von Straußfurt nach Sömmerda wochentags mindestens im Stundentakt.

Landkreis Sömmerda. Der öffentliche Personennahverkehr mit Linienbussen gehört zur staatlichen Daseinsvorsorge und bestimmt wesentlich die Lebensqualität der Bürger in einer Region. Der Landkreis Sömmerda ist stark ländlich geprägt, die Kreisstadt Sömmerda der Ziel- und Ausgangspunkt für den Buslinienverkehr.

Wochentags 21 Fahrten

Der Busbahnhof Sömmerda ist die Drehscheibe des ÖPNV im Landkreis. Hier verkehren wochentags in Minutentakten die Linienbusse der VWG. Auf der Strecke von Straußfurt nach Sömmerda verkehren im Stundentakt drei Buslinien. Die Linie 200 verläuft von Witterda über Elxleben, Gebesee und Straußfurt in die Kreisstadt. Aus Gangloffsömmern über Schwerstedt und Straußfurt fährt die VWG-Linie 209 nach Sömmerda. Die Linie 220 verbindet die Landeshauptstadt Erfurt mit der Kreisstadt – über Nöda, Haßleben und Straußfurt.

Der Gesamtverkehr von Straußfurt nach Sömmerda und in der Gegenrichtung ist unter der (fiktiven)

Linie 220G zusammengefasst. Wochentags verkehrt der erste Bus um 5.57 Uhr ab Straußfurt, Haltestelle B 176, der letzte Bus fährt um 19.27 Uhr nach Sömmerda. Die Strecke wird wochentags mindestens im Stundentakt bedient, zu den verkehrstarken Zeiten morgens, mittags und nachmittags alle 30 Minuten. Insgesamt 21 Fahrten werden pro Wochentag und Richtung angeboten.

Zeitkarten rechnen sich

Die Streckenlänge beträgt 10 Kilometer, unterwegs werden Haltestellen in Wundersleben, Tunzenhausen Ost und West bedient. Der Einzelfahrschein für Erwachsene kostet 1,50 Euro. Wesentlich preiswerter sind 10-Fahrten- und Zeitkarten. Beispielsweise kostet eine Abo-Monatskarte 36 Euro, die sich

bereits ab der 25. Fahrt rechnet. Eine Zeitkarte kann auf der gewählten Strecke im jeweiligen Zeitraum beliebig oft genutzt werden.

Anlässe gibt es viele, in die Kreisstadt Sömmerda zu fahren. Berufspendler und Schüler nutzen regelmäßig Linienbusse. Die Kreisverwaltung ist das Ziel vieler Bürger. Hinzu kommen Arztbesuche in der Kreisstadt oder eine Fahrt zum Einkaufen. Vom Busbahnhof Sömmerda sind viele innerstädtischen Ziele gut zu Fuß erreichbar.

Wer eine 10-Fahrten- oder Zeitkarte nutzt, kann am Busbahnhof umsteigen und im Stadtgebiet Sömmerda beispielsweise bis zum Böblinger Platz oder zur Offenhainer Straße fahren. ■

➔ Mehr Informationen: www.linienverkehr.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.
 Steigerstraße 8 | 99096 Erfurt
 Tel.: 0361 / 226 20 44
 info@bus-thueringen.de
 www.bus-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Wolfgang Kunz

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham, Tilman Wagenknecht, Markus Würzt

Gestaltung: Diemar, Jung & Zapfe Werbeagentur GmbH Erfurt

Fotos: Marketingkooperation Bus Thüringen e.V., LRA Landkreis Sömmerda, www.shutterstock.com

Redaktionsschluss: 24.10.2012

omni Nr. 38 erscheint am 23.03.2013.

Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.

| Kurz- hals- giraffe | Reise- gesell- schaft in der Wüste | Helden- gedicht Seemanns- ruf | Haupt- stadt von Albanien | evange- lischer Kirchen- chor | Schwimm- stil kurvenlose Strecke | ungekocht dt.-schweiz. Autor † | Kinder- tages- stätte Zahlwort | schmal im Durchlass |
|---|---|--|--|--|--|--------------------------------------|---|---------------------------|
| Laub- baum | | | Beinkleid mit seitlich aufgesetz- ten Taschen | Frauen- beruf Kabarett- szene | | | | |
| blassroter Farbton | | | starrköpfig Internat. Raum- station | | | schmale Brücke | | |
| Raubfisch | | | | | | schmale älterer Verwandter | | |
| | | krautige Sporen- pflanze | | | | | Stunde (eng- lisch) | Edel- gas |
| Gattin Abrahams im Alten Testament | | Teil eines Gewebes Hauptstadt von Italien | | | im Kreis bewegen eh. äthiop. Fürstentitel | | | |
| | | | Raumton- verfahren Autokz. v. Darmstadt | | | | eins (englisch) Landrat (Abk.) | |
| Wind- richtung | | | Geheim- dienst der USA (Abk.) | | | Hund in Micky- maus- filmen | | |
| folglich | | | | | | | | |
| | | | | | | schräger Dach- balken | | |